SEMINAR 2023/24

Seminar 23/24 – Päd/Psy/D/PuG/Ge

Rahmenthema: (Un)freiwillige Wanderung

Allgemeiner Überblick:

Das Geheimnis des Vorwärtskommens besteht darin, den ersten Schritt zu tun." – Mark Twain

Dieses Zitat des berühmten amerikanischen Schriftstellers kann als Leitmotiv für unser Seminar dienen, denn im Mittelpunkt dessen steht die Betrachtung des Vorwärtskommens oder eben der Wanderung. Nicht nur der von Gedanken, Personen und Gruppen, sondern auch Ihr persönlicher. Wenn Sie Ihre Seminararbeit schreiben werden, kann es passieren, dass Sie am liebsten aufgeben und nicht mehr weitergehen möchten – wir sind für Sie da, damit Ihnen genau das nicht passiert!

Psychologie:

- Die Geschichte des Wanderns beginnt im 18. Jahrhundert – als Freizeitvergnügen des Bildungsbürgertums. Nachdem Wandern lange Zeit als spießig galt, erlebt es heute – sei es als Langstreckenwandern, Genusswandern, Bergwandern oder Pilgerwandern – einen neuen Boom. Warum aber treibt es Menschen hinaus in die Natur?
- Gedanken wandern lassen: Gefühlt 90% der Menschen im öffentlichen Raum schauen auf ihr Handy. Man entgeht dem vermeintlich unangenehmen Wandern der Gedanken, wenn man sich mit dem Handy ablenkt. Doch lässt man Langeweile zu, kann dies helfen, kreative Prozesse anzukurbeln.
- „Wir sind nicht, was wir sind, sondern was wir aus uns machen."

Junge Erwachsene wollen ein Gefühl von Identität entwickeln. Doch können sie in unserer Gesellschaft dazu auf keine fertigen Identitätspakete zurückgreifen, vielmehr müssen sie ihre Identität selbst organisieren unter gleichzeitiger Voraussetzung von sozialer Zugehörigkeit und Anerkennung. Bei dieser Identitätsarbeit spielt der eigene Körper eine große Rolle.

Pädagogik:

Bedingt durch den Ukrainekrieg kommen aktuell auch traumatisierte Kinder in Kindertageseinrichtungen und Schulen. Die Traumafolgen äußern sich in nicht nachvollziehbaren Verhaltensweisen, die Erzieherinnen vor große Herausforderungen stellen. Dennoch ist es Aufgabe der Erwachsenen, die Kinder zu stabilisieren und ihnen einen sicheren Ort zu geben.

Soziologie: Gesellschaftswissenschaftliche Fragestellungen beziehen sich u.a. auf Ursachen von Wohnortswechseln und die damit verknüpften Schwierigkeiten und Chancen für Individuum und Gesellschaft.

Nach der Wiedervereinigung verstärkte sich z.B. der Zuzug aus Ost- nach Westdeutschland im Vergleich zu den 1970er und 1980er Jahren. Analysieren Sie die Ursachen dieser

massenhaften Abwanderung und die Folgen, die sich daraus für die Betroffenen und die jeweilige Region ergaben.

Deutsch: Geschichten über das Wandern gibt es in der deutschen Literatur mannigfaltig. In der Epoche der Romantik ist es en vogue, genau über diese Thematik zu schreiben. Aber auch moderne Romane thematisieren das Vorankommen. Roadtrips á la Herrndorfs „Tschick“ oder Wells „Fast genial“ bieten die Möglichkeit eines Motivvergleichs zur Thematik *Wanderung*.

Politik und Gesellschaft: Betrachtet man das Thema unter einem politischen Blickwinkel, dann öffnet sich ein sehr weites Feld. Wie sind die sehr wahrscheinlichen Wählerwanderungen bei der im September 2023 stattfindenden Landtagswahl in Bayern zu erklären? Analysieren Sie die Hintergründe!

Auch spannend wäre zu untersuchen, auf welchen Entwicklungen das neue Einwanderungsgesetz fußt und welche Auswirkungen zu erwarten sind.

Geschichte: Im Fach Geschichte werden Sie anhand von Archivalien aktiv Geschichte untersuchen und individuelle und vor allem persönliche Erfahrungen über das Wandern erforschen. Wie kam es zum Beispiel, dass eine Wahl-Nürnbergerin und FRAU, Maria Sibylla Merian, Ende des 17. Jahrhunderts auf große Entdeckungsreise geht und zu den Pionierinnen der Insektenforschung wird? Wie finden Leibeigene im mittelalterlichen Nürnberg Zuflucht und schaffen es nach einem Jahr, ein Bürgerrecht zu erhalten – welchen Ängsten und Gefahren müssen sie sich stellen?

Mögliche Themen der Seminararbeiten

- Soziologie: Wandern als Freizeitaktivität – aus soziologischer Perspektive betrachtet.
- Psychologie: Pilgern geht auch ohne Glauben – was sich Pilger ohne Glauben von ihrer Wallfahrt erhoffen.
- Psychologie: Die Bedeutung der Langeweile für die Entwicklung der Kreativität – ein Selbstversuch.
- Psychologie: Mein Körper als Ausdruck meiner persönlichen Identität, als Symbol einer Leistungsgesellschaft, als Ausdruck des ästhetischen Habitus.
- Pädagogik: Traumasensible Pädagogik in Kindertageseinrichtungen.
- Soziologie: Abwanderung aus Ost- nach Westdeutschland in den 1990ern
- Deutsch: Das Motiv *Roadmovie* in der Literatur der Postmoderne
- Politik: Die Wählerwanderung der bayerischen Grünen bei der Landtagswahl 2023
- Geschichte: Goldrush in Kalifornien – Wandern in eine goldene Zukunft?

Was planen wir neben des unterstützenden Unterrichts mit Ihnen?

- Besuch des Theaters „Alice im Wunderland“ im Schauspielhaus (pro Karte 9,50€)
- Besuch des Stadtarchivs Nürnberg
- Führung über das ehemalige Gelände des Flossenbürger Außenlagers Hersbruck und Wanderung zu den Stollen in Happurg (vorr. 3,00€)

Ggf. Besuch der Sonderausstellung „Horizonte“ im Germanischen Nationalmuseum

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen auf Spurensuche zu gehen!

Beate Hofmann-Kneitz, Julia Buckenleib und Kathrin Braun

Seminar 23/24 – Fachgruppe BwR/D/E/PuG/SuR/VWL

Rahmenthema: Gruppen

Allgemeiner Überblick:
Das Thema „Gruppen“ lässt den Seminaristinnen und Seminaristen viel Freiraum. Eine soziale Gruppe stellt zum Beispiel eine Einheit von mindestens drei Menschen dar. Unter den Begriff „Gruppe“ kann aber auch eine Einteilung nach bestimmten Merkmalen verstanden werden.

Literarisch, musikalisch, politisch, soziologisch und wirtschaftlich spielen Gruppen eine zentrale Rolle und stellen ein wichtiges Thema des wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Diskurses dar. Daher werden wir uns in diesem Seminar mit mehreren „Gruppen“ intensiver auseinandersetzen. Dazu gehört unter anderem ein Workshop zum Thema „Macht der Gruppe“.

Mögliche Themenbereiche im Fach **PuG**:

- Familie: Formen, Wandel etc.
- Peergroups: Arten, Aufgaben, internationaler und historischer Vergleich etc.
- Politische Gruppen: Parteien, Verbände, Vereine, Gewerkschaften, Interessengruppen (sehr vielfältig), terroristische Gruppen etc.
- Soziale Ungleichheit: Diskriminierung bestimmter Gruppen und Bevorzugung bestimmter Gruppen
- Migration: ethnische Gruppen
- Machtphänomene, Gruppendynamik

Mögliche Themenbereiche im Fach **Deutsch** und **Englisch**:

- Gruppen in der Literatur und der Musik
- Motive: Gruppendynamik, Familie etc.
- Ethnische Gruppen in der Literatur

Wir freuen uns auf Ihre rege Beteiligung und Ihr Interesse an dem Rahmenthema „Gruppen“!

Namen des Seminarlehrers und der Seminarlehrerinnen:
Herr Lindel, Frau Holthaus, Frau Schreiweis (Englisch, BwR, SuR, VWL)

Seminar 23/24 – Fachgruppe B/D/E/Ge/PuG

Rahmenthema: Wahrnehmung

Allgemeiner Überblick:
Diese folgenden kurzen thematischen Beschreibungen zeigen, wie vielschichtig der Begriff der Wahrnehmung ist, dass sich viele Fragen ergeben, die nach einer gedanklichen Annäherung und auch nach Antworten verlangen, Diskussionen Raum bietet, kritisches Hinterfragen und (Neu-) Bewertung von Ansichten fordert und fördert. Denn wir wollen auch Ihre Wahrnehmung schärfen.

Biologie:
Die Wahrnehmung unserer Umgebung erfolgt mit Hilfe verschiedener Sinnesorgane, welche durch unterschiedliche Reize, wie z.B. Schallwellen oder elektromagnetische Strahlung, aktiviert werden. Diese Reize werden in elektrische Signale umgewandelt, welche über die Nervenzellen ins Gehirn gelangen, um dort verarbeitet werden.

Doch nicht immer können wir unseren Sinnen trauen. Denn die Manipulation der Wahrnehmung im Gehirn ist, wie z.B. optische Täuschungen eindrucksvoll zeigen, relativ einfach.

Zudem sind die meisten Tiere mit ihren außergewöhnlichen Sinnen uns Menschen weitaus überlegen. Einige besitzen sogar Sinnesorgane, die uns vollkommen fehlen. Hiermit können sie Dinge sehen, schmecken, hören, fühlen und riechen, die für uns nicht zu existieren scheinen. So ist es einigen wenigen Vogelarten beispielsweise möglich, UV-Licht wahrzunehmen.

Auch pathologische Ursachen können die Wahrnehmung beeinflussen und so zu einer Überempfindlichkeit gegenüber bestimmten Reizen oder einer Einschränkung der Funktionsfähigkeit von Sinnesorganen führen. Man denke nur an den symptomhaften Verlust des Geruchs- und Geschmackssinnes bei einer Infektion mit dem Coronavirus.

Geschichte / Politik und Gesellschaft:
Auch verschließen wir Menschen in bestimmten Situationen ganz bewusst unser Sinnesorgan „Augen“, wollen z.B. schreckliche Nachrichten nicht wahrhaben, verschließen die Augen vor der Realität in bestimmten Ländern. Der seit 2017 im Duden aufgenommene Begriff der *fake news* und dessen mediale Omnipräsenz zeigt auch, wie Situationen von unterschiedlichen Personen aus unterschiedlichen Blickwinkeln anders bewertet, gewichtet und wahrgenommen werden. Gab und gibt es in der Geschichte bewusst eingesetzte fake news, um Konflikte zu vermeiden, um die Welt zu retten oder diese gar in den Abgrund zu stürzen? Wie verbreitete man noch vor dem Zeitalter des Internets (seine) Falschmeldungen? Schon der Titel der zdf-Dokumentation *Die zehn dreistesten Fake News der Geschichte* zeigt, dass dieses Phänomen keine „Erfindung“ des 21. Jahrhunderts ist.

Deutsch
Betrachtet man das Thema der Wahrnehmung im literarischen Kontext fällt vor allem auf, dass deutschsprachige Literaten Figuren in den Mittelpunkt ihrer Geschichten stellen, die es mit der Wahrheit und dem Wahrnehmen der Realität oft nicht so genau nehmen. Doch

warum lügen diese Figuren? Was bezweckt der äußerst charmante, sich mit Lügen durch die Welt manövrierende Felix Krull? Warum gibt Beckers *Jakob* den Menschen mit seinen Lügen sogar Hoffnung? Und warum faszinieren die Geschichten von DEM „Lügenbaron“ schlechthin, Baron von Münchhausen, Groß und Klein bis heute? Und wie hätten diese Figuren sich vielleicht auf Instagram und co. präsentiert? Denn: im Jahr 2023 wird auf sozialen Plattformen die Realität aus unterschiedlichen Beweggründen verfremdet. Dieses Phänomen lässt sich im Fach Deutsch kritisch unter die Lupe nehmen.

Englisch

Perception is a captivating and complex phenomenon that shapes our understanding of the world around us. Perception, in **contemporary culture**, has become a multifaceted phenomenon. With social media, the internet, and digital technologies, perception has taken on new dimensions, challenging traditional norms, and offering new opportunities to experience a complex and evolving **landscape of perception.**

In today's hyper-connected society, the way we perceive ourselves and others has been greatly influenced by the carefully designed online personas we encounter. Social media platforms have become platforms for self-expression and self-presentation, allowing individuals to craft their online identities. This phenomenon has given rise to a culture of "**perception management**," where people carefully select and filter their experiences and images to **create a specific perception of themselves.**

The information available at our fingertips has fundamentally altered how we perceive and interpret reality. The rapid spreading of **news** and **opinions** through **digital channels** has led to the fragmentation and polarization of perspectives, thus creating **echo chambers**, where individuals primarily consume information that aligns with their existing beliefs. This can lead to the creation of **alternative realities.**

Additionally, the rise of **augmented and virtual reality** technologies has expanded the possibilities of perception in contemporary culture. They offer new ways of perceiving and interacting with our environment, enabling us to explore **fictional realms** or **alter our perceptions of reality.**

Wirtschaft

Die Wahrnehmung beeinflusst die Gesellschaft in verschiedenen ökonomischen Situationen. Bspw. nehmen Konsumenten Produkte nicht nur anhand ihrer objektiven Eigenschaften wahr, sondern beurteilen diese auch aufgrund ihrer subjektiven Eindrücke. Wie ein Produkt wahrgenommen wird, beeinflusst die Kaufentscheidungen der Verbraucher und hat somit direkte Auswirkungen auf den Erfolg eines Unternehmens.

Auch in volkswirtschaftlichen Bereichen hat die subjektive Wahrnehmung eine wesentliche Bedeutung. Menschen nehmen Inflation aufgrund der Preise von Gütern und Dienstleistungen wahr, die sie regelmäßig kaufen. Die individuelle Wahrnehmung von Inflation kann von den tatsächlichen wirtschaftlichen Daten abweichen und beeinflusst somit möglicherweise das Verhalten von Konsumenten und Unternehmen.

Ein weiterer Aspekt betrifft etwa die Arbeitslosigkeit. Die individuelle Wahrnehmung von Arbeitslosigkeit kann von offiziellen Arbeitslosenzahlen abweichen. Menschen könnten die Beschäftigungssituation in ihrer Region oder in ihrer Branche anders wahrnehmen als die aggregierten Daten dies widerspiegeln. Dies beeinflusst das Verhalten von Arbeitssuchenden und Unternehmen.

Namen der Seminarlehrerinnen:

Frau Dr. Abeska-Fritsch, Frau Beckstein, Frau Rehn, Frau Watzke

Seminar 23/24 – Fachgruppe M

Rahmenthema: Alles ist Zahl!

Allgemeiner Überblick:

Ohne Zahlen, keine Mathematik!
Zahlen sind einfach und kompliziert, anschaulich und abstrakt, wahr und falsch, geheim und bekannt, mächtig und unscheinbar, alt und jung, usw.
Diese Gegenüberstellungen zeigen, wie vielfältig sich mit dem Thema „Zahlen“ im Fach Mathematik beschäftigen lässt.
Sie werden wie Pythagoras erkennen: „Alles ist Zahl!“

Mögliche Themen der Seminararbeiten

- Entstehung des Zahlensystems
- Aktuelle Forschungsarbeiten im Bereich der Zahlentheorie
- Definitionen und Eigenschaften von natürlichen/ganzen/rationalen/reellen Zahlen
- Erweiterung des Zahlensystems durch die komplexen Zahlen
- Ägyptische Brüche, Römische Zahlen
- Besondere Zahlen wie z.B. Fibonacci-Zahlen, Phytagoreische Zahlen, Euler’sche Zahl, Mersenne-Zahlen, Befreundete Zahlen, Vollkommene Zahlen
- Teilbarkeit, Primzahlen bzw. Primzahltests, Pseudoprimzahlen, usw.
- Mathematische Sätze der elementaren Zahlentheorie (Sätze von Fermat und Euler, Chinesischer Restsatz, usw.)
- Verschlüsselungssysteme (Public Key Cryptography, RSA, u.a.)
- Manipulationsmöglichkeiten in Statistiken

Namen der SeminarlehrerInnen:
Katrin Endres und Susanne Jänel

Zudem wird ein weiteres Seminar mit dem Themenschwerpunkt ”Technik” angeboten. Infos hierzu werden nach den Pfingstferien veröffentlicht.